

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Ethnologie
Saskia Walther
WS 2018/19

Interkultureller Austausch und Mentoring von Kindern im Migrationskontext

– Ein Projektseminar in Kooperation mit der Pestalozzi-Grundschule Haslach und der Stadt Freiburg

Mittwochs, 10-12 Uhr
Institut für Ethnologie, Werthmannstraße 10 (1. OG, HS 01 009)

Kommentar:

In dem Seminar steht die persönliche Erfahrung und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit anderen und kulturell verschiedenen Lebenswelten im Vordergrund. Wissenschaftlichen Theorien zu Inter-, Transkulturalität, Migration oder *Integration* werden als Grundlage verwendet, um die persönlichen Begegnung der Studierenden mit einem Grundschulkind mit Migrationshintergrund, seiner Familie und den Lehrkräften einer Grundschule zu reflektieren.

Die SeminarteilnehmerInnen bilden Tandems mit einem Schulkind der Pestalozzi-Grundschule in Freiburg Haslach und unterstützen die Kinder als MentorInnen über mehrere Monate in ihrer sozialen Integration (November – Juni/Juli). Während der wöchentlichen Treffen mit den Kindern steht die gemeinsame Freizeitgestaltung im Vordergrund. Die Studierenden erhalten dadurch Einblicke in die Lebenswirklichkeit von MigrantInnen in Freiburg und gewinnen pädagogische Fähigkeiten. Die Lehrveranstaltung im Wintersemester begleitet die Studierenden zudem inhaltlich in den Begegnungssituationen und der Beziehungsgestaltung mit ihrem Tandemkind. So werden die TeilnehmerInnen eingeführt in relevante Aspekte der interkulturellen Ethnologie und Pädagogik sowie der Migrationsarbeit; auch sind Treffen mit ExpertInnen aus der Praxis geplant. Zugleich dient das Seminar dazu, dass sich die Studierenden über ihre Erfahrungen in der Begegnung mit ihren Tandemkindern, deren Familien, sowie auch der Schule austauschen können.

Das Seminar ist eingebettet in das Projekt *MentorMigrations-Projekt SALAM*, das seit 2009 in Kooperation mit den Freiburger Grundschulen, der Pädagogischen Hochschule und der Katholischen Hochschule sowie der Stadt Freiburg durchgeführt wird; die Albert-Ludwigs-Universität bzw. das Institut für Ethnologie beteiligt sich seit dem Wintersemester 2012 am SALAM-Projekt.

Bei Interesse schicken Sie bitten den angefügten Bewerbungsbogen bis spätestens den 15. Oktober an Saskia.walther@ethno.uni-freiburg.de

Einführende Literatur:

- BECKER, ELISA (o. J.): *Migrationsspezifische Herausforderungen und Chancen in den Bereichen Bildung und Soziales – aufgezeigt am Fallbeispiel eines Grundschulkindes im Rahmen des Projekts „Mentor Migration SALAM“ (Kooperation PH – Stadt Freiburg)*. Online unter: https://www.ph-freiburg.de/fileadmin/dateien/sonstige/salam/ZULA_ElisaBecker.pdf [Zulassungsarbeit: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen] (letzter Zugriff am: 11.10.16).
- WENZLER-CREMER, HILDEGARD (2016): *Studierende und Kinder lernen voneinander. Ein Patenschaftsprogramm an Freiburger Grundschulen. Erfahrungen – Reflexionen – Rahmenbedingungen*. Freiburg im Breisgau: Lambertus.

Voraussetzung für eine Studienleistung

- Wöchentliche Betreuung eines Grundschulkindes einer Freiburger Grundschule
 - Zeitraum: November 2018 – Juni / Juli 2019 (Ausnahme: Semesterferien)

SEMINAR: Interkultureller Austausch und Mentoring von Kindern im Migrationskontext
– Ein Projektseminar in Kooperation mit der Pestalozzi-Grundschule Haslach und der Stadt Freiburg

- Im Sommersemester 2018 werden ein bis zwei Begleitveranstaltungen am Institut stattfinden, die vor allem dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und den Vorbereitungen des Abschlussfestes dienen.
- Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (max. 2 Fehlstunden)
- Teilnahme an den Veranstaltungen in der Schule
 - Startfest (November 2018), Abschlussfest (Juni/Juli 2019), MentorInnentreffen (ca. 2 x)
- Vorbereitung von Texten für jede Seminarsitzung
- **Bericht:** ca. 10 bis max. 12 Seiten (bis zum Do, 14.02.19)
- Unterzeichnung einer Mentoring-Verpflichtung (Aufsichtspflicht, Datenschutz)
- Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses (Bürgerservice Freiburg, kostenfrei)

Voraussetzung für eine Prüfungsleistung

- Vorbereitung & Moderation einer thematischen Diskussion → benotet
- **Bericht:** ca. 10 bis max. 12 Seiten (bis zum Do, 14.02.19) → benotet

Die teilnehmenden Studierenden müssen sowohl im Wintersemester 2018/2019 als auch im Sommersemester 2019 an der ALU Freiburg immatrikuliert sein.

Prüfungsordnung (dies sind die alten Angaben von Anna und ich weiß nicht ob das so noch richtig ist?)

- Bachelor, PO 2011:
 - Ausgewählte Themenbereiche der Ethnologie (6 ECTS-Punkte, PL / SL)
 - Interdisziplinäre Aspekte der Ethnologie → PH Freiburg (6 ECTS-Punkte, SL)
- Bachelor, PO 2014:
 - M5 Ausgewählte Themenbereiche der Ethnologie (6 ECTS-Punkte, PL / SL)
 - Ergänzungsbereich (6 ECTS-Punkte, SL)
- Master, PO 2013:
 - Berufsqualifizierende Praxis (4 ECTS-Punkte, SL)
 - Interdisziplinäre Aspekte der Ethnologie → PH Freiburg (4 ECTS-Punkte, SL)
- Master, PO 2014:
 - M7 Berufsqualifizierende Praxis (4 ECTS-Punkte, SL)
 - M8 Interdisziplinäre Aspekte der Ethnologie → PH Freiburg (4 ECTS-Punkte, SL)